

Bushaltestellen in Sükow werden erneuert

PERLEBERG/SÜKOW. In dieser Woche haben im Perleberger Ortsteil Sükow die Bauarbeiten für die Erneuerung der Bushaltestellen begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 1. November an. In dieser Zeit kommt es auf Grund der Bauarbeiten zu Verkehrseinschränkungen auf der Landesstraße 12 durch Fahrbahneinengungen sowie teils Sperrung des Fußwegs dort. Im Bereich der vorhandenen Bushaltestellen erfolgt der Bau von Ein- und Ausstiegsflächen einschließlich eines Fahrgastunterstandes. Mit der Erneuerung der Ein- und Ausstiegsflächen kommt jetzt

auch die Befestigung auf der Fahrbahnseite in Richtung Dergenthin. Auf der Fahrbahnseite Richtung Perleberg wird ein neuer Fahrgastunterstand gebaut, der bisherige zurückgebaut. An beiden Haltestellen werden Busborde installiert. Die Befestigung erfolgt mit Betonsteinpflaster sowie optischen und taktilen Leitelementen. Während der Bauarbeiten kommt es zur Verlegung der Haltestellenschilder in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Haltestellen. Die Umsetzung der Befestigungen in Richtung Dergenthin beziehungsweise Perleberg erfolgt nacheinander. *WS*

„Ackerbürgerin Mathilde“ lädt zu Rundgang durch die Altstadt ein

WITTENBERGE. Am 28. September lädt die „Ackerbürgerin Mathilde“ (eine besondere Stadtführerin) wieder zu einem Rundgang durch die elbstädtische Altstadt mit Besuch des Steintores ein. Bei dem Stadtrundgang erfahren Teilnehmer Wissenswertes und Kurioses zur historischen Altstadt mit der

Evangelischen Kirche, der ehemaligen Warmbadeanstalt und dem Steintor aus dem 13. Jahrhundert. Es diente lange Zeit als Gefängnis. Die Führung ist kostenpflichtig. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: 11 Uhr vor der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1. *WS*

Stadtverordnetenversammlung: Ausschüsse tagen

WITTENBERGE. Mehrere Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung tagen demnächst in der Stadtverwaltung Wittenberge: der Sozialausschusses am Montag, 23. September 18.15 Uhr, der Stadtentwicklungsausschusses Dienstag, 24. Septem-

ber 18.15 Uhr, der Ordnungsausschusses Mittwoch, 25. September 18.15 Uhr und der Finanzausschusses Donnerstag, 26. September 18.15 Uhr. Ort ist jeweils die Stadtverwaltung Wittenberge, Rathaus, Raum 31, August-Bebel-Straße 10. *WS*

Fakeshops locken mit günstigem Heizöl oder Brennholz

Zum Start der Heizsaison warnt die Verbraucherzentrale vor mehreren betrügerischen Internetseiten

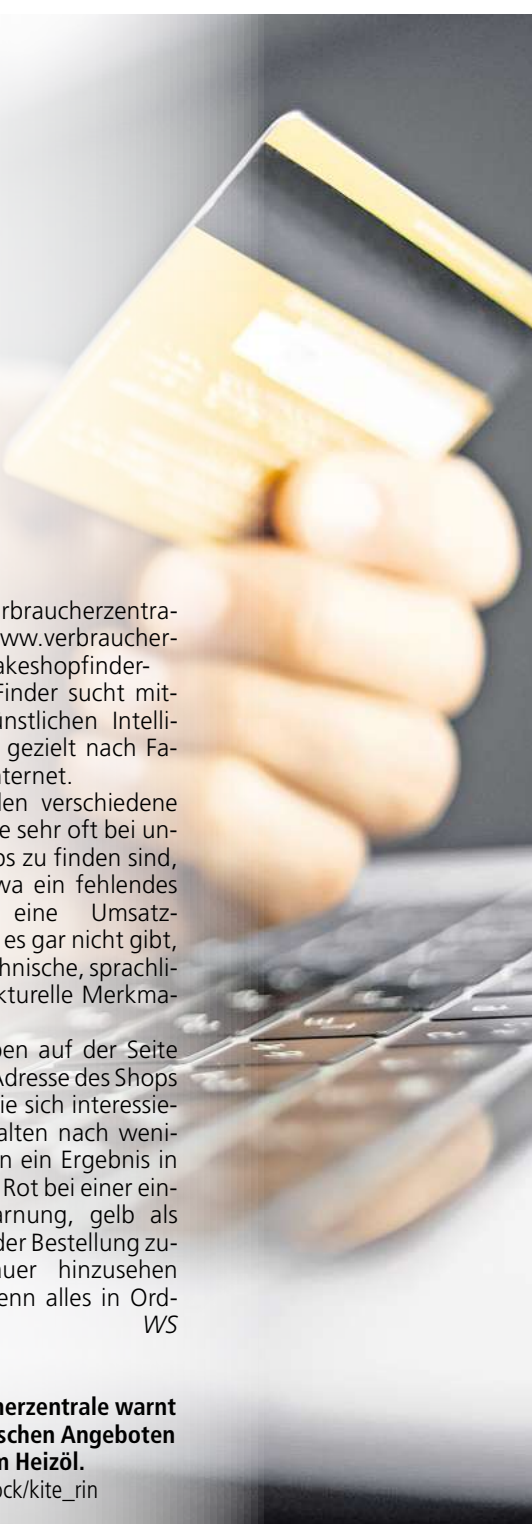
BRANDENBURG. Kurz vor Beginn der Heizsaison locken Fakeshops mit günstigen Heizölpreisen. Betrüger nutzen es aus, wenn Waren saisonal bedingt sehr gefragt oder in seriösen Shops gerade nicht zu haben sind. Auch die Aufmachung der Internetseiten wirkt auf den ersten Blick authentisch. Erst bei genauem Hinsehen stellt man Auffälligkeiten fest, zum Beispiel dass sich die Webseite mit erfundenen Gütesiegeln schmückt oder kein Impressum vorhanden ist. Exemplarisch ist dieser Fall: Eine Verbraucherin meldete sich bei der Verbraucherzentrale, nachdem sie beinahe Opfer einer betrügerischen Webseite geworden wäre. Auf der Suche nach günstigen Heizölpreisen stieß sie auf das Portal heiz-oel24.com, das verlockend niedrige Preise anbot. Nachdem sie eine Anfrage gestellt hatte, erhielt sie einen Anruf von einer Berliner Nummer, bei dem man ihr erklärte, dass für die Bestellung 50 Prozent des Kaufbetrags im Voraus gezahlt werden müssten.

Als sie misstrauisch nachfragte, weil Vorkasse bei Heizölbestellungen eher unüblich sei, wurde das Gespräch abrupt beendet. Eine Recherche ergab, dass es sich um einen Fakeshop handelt, der in Russland gehostet wird. Die Verbraucherzentrale Brandenburg empfiehlt, vor einer Bestellung die Seriosität des Anbieters sorgfältig zu prüfen. Bei ungewöhnlichen Zahlungsbedingungen, insbesondere bei Vorkasse, ist Skepsis angebracht. „Auf der sicheren Seite sind Verbraucher, wenn Sie Waren nur bei Online-Händlern ordern, die mehrere kundenfreundliche Zahlungsarten bis zum Klick auf den Kauf-Button zur Verfügung stellen“, so die Verbraucherzentrale. Sicher sind zum Beispiel Zahlungen auf Rechnung oder per Lastschrift. Bei Zahlung per Lastschrift kann die Zahlung noch bis zu acht Wochen lang rückgängig gemacht werden. Vor einer Bestellung sollten Nutzer folgende Punkte in einem Internet-Shop genau checken:

- Gibt es mehrere – darunter auch kundenfreundliche – Zahlungsarten oder bleibt am Ende des Bestellvorgangs nur die Vorkasse übrig?
 - Gibt es eine überprüfbare Anbieteradresse im Impressum?
 - Werden Angebot und Preis mit allen erforderlichen Details angegeben?
 - Werden Lieferbedingungen und -kosten ausreichend dargestellt?
 - Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und darin Hinweise zum Widerruf vorhanden?
 - Wird mit einem vertrauenswürdigen Gütesiegel wie etwa „Trusted Shop Garantie“ (Trusted Shops), „s@fer-shopping“ (TÜV Süd) und „Geprüfter Onlineshop EHI“ (EHI Retail Institute GmbH) geworben?
- Eine zuverlässige Orientierung bieten solche Siegel jedoch nur, indem man auf das Logo klickt und dadurch auf die Homepage des Prüf-Unternehmens weitergeleitet wird. Ob eine Seite seriös ist, lässt sich kostenlos im Fakeshop-

Finder der Verbraucherzentrale prüfen: www.verbraucherzentrale.de/fakeshopfinder-71560. Der Finder sucht mittels einer künstlichen Intelligenz ständig gezielt nach Fakeshops im Internet. Dazu werden verschiedene Merkmale, die sehr oft bei unseriösen Shops zu finden sind, geprüft – etwa ein fehlendes Impressum, eine Umsatzsteuer-ID, die es gar nicht gibt, aber auch technische, sprachliche und strukturelle Merkmale. Nutzer geben auf der Seite die Internet-Adresse des Shops ein, für den sie sich interessieren, und erhalten nach wenigen Sekunden ein Ergebnis in Ampel-Form: Rot bei einer eindeutigen Warnung, gelb als Hinweis, vor der Bestellung zunächst genauer hinzusehen und grün, wenn alles in Ordnung ist. *WS*

Die Verbraucherzentrale warnt vor betrügerischen Angeboten mit günstigem Heizöl.
Foto: Adobe Stock/kite_rin



Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

1. Bewirb Dich auf MAZ-online.de/zaunbanner

2. Wir schicken Dir das Banner per Post

3. Mache ein Foto vom Banner an Deinem Zaun

4. Erhalte eine Prämie und lass Dich überraschen!

Prämie im Wert von bis zu 160 € sichern!

Nutze diese Chance und erhalte eine Überraschungsprämie im Wert von bis zu 160 €.

Für alle Prignitzer, die mitreden wollen.

Alle Fakten aus der Prignitz in der digitalen MAZ.

0331 28 40 140

So sieht das Banner aus. Es ist 90 x 55 cm groß (also unter 0,5 m²) und somit genehmigungsfrei. Wir werben für 6 Monate an Deinem Zaun.

Alles streng geheim! Marcel Kösling klärt auf

Kabarettist und Zauberer Marcel Kösling präsentiert am 6. Oktober in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) sein neues Programm

NEUSTADT (DOSSE). Die Welt ist voller Geheimnisse: Wo befindet sich das legendäre Bernsteinzimmer? Fand die Mondlandung 1969 wirklich statt? Wie konnte Trump jemals Präsident werden? Die Antworten auf all diese Fragen will uns jetzt ein Mann geben: Marcel Kösling. Unter dem Titel „Streng geheim“ lädt Kösling zu seiner Aufklärungs- und Erleuchtungsshow ein. Auch in seinem vierten Soloprogramm gelingt es ihm wieder mühelos Kabarett und Zauberei zu einem mitreißenden Mix zu vereinen und dabei Antworten auf all unsere Fragen zu finden. Marcel Kösling, inzwischen 38 Jahre alt, hat schon als kleiner Junge mit dem Zaubern begonnen und dabei seine Familie schnell von seiner Begabung überzeugt. Später ergänzte er sein Zaubertalent mit Kabarett und Musik und legte so den Grundstein für seine heute einmaligen und erfolgreichen Programme, die ihm bereits jede Menge Preise eingebracht haben. Am Sonntag, dem 6. Oktober, ist Kösling zu Gast bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse) und wird dem Sonntagskabarett eine ganz neue Aura verleihen. Denn was der Besucher hier zwischen Kaffee und Kuchen erfährt, ist spektakulär und sollte eigentlich „Streng geheim“ bleiben. *WS*

Der Nachmittag mit Marcel Kösling am Sonntag, dem 6. Oktober, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Kabarettist und Zauberer Marcel Kösling ist am 6. Oktober zu Gast bei Olaf Krauses Sonntagskabarett. Foto: Veranstalter

